

Inhalt

Einleitung	9
I. Der Weg zum letzten Dienst fürs Reich	17
Ein Militär lernt Politik und Diplomatie	17
Hypothek aus soldatischen Jahren	17
Politiker ohne Fortüne	19
Diplomat von Hitlers Gnaden	25
Österreichs Anschluss mit Folgen	29
Treue ohne Skrupel	33
Rückzug und Neustart	36
Wartestand im Refugium	36
Der Sonderbeauftragte	39
Hindernisse auf dem Weg nach Ankara	43
II. Osmanische Reminiszenzen und türkische Realitäten	48
Vom Sultanat zur türkischen Nation	48
Alte Bekannte	48
Ein Land im Umbruch	52
Begrenzte Freundschaft	56
Nation und Volksgemeinschaft	61
Aktive Neutralität und Weltmachtwahn	69
Wirtschaftlicher Aufbau und Großraumwirtschaft	69
Drohende Gewitterwolken	74
Zwischen Achse und Alliierten	79
Siegesgewisse Neugestaltung Europas	83
Attacken gegen einen Außenminister	88
Der Krieg rückt näher	91
Verbündete und Freunde	98
Feldzug gegen den Bolschewismus	103
Propaganda im Dienste des ‚Dritten Reichs‘	109
Panturanische Träume	114
Verbissenes Gefecht um die Achse	120
Ein Spion namens Cicero	127
Das bittere Ende aller Mühen	136

Volksgenossen: Für Reich und Volk in der Türkei	144
Botschafter und Vertreter in Ankara	144
Einsatzbereite Botschaftstruppe	150
Unzuverlässige Volksgenossen	158
In Sorge um die reichsdeutsche Kolonie	164
Reichs- und Parteivertreter im Streit um Dominanz	172
Volksverräter: Deutschsprachige Elite im türkischen Exil	184
Der schwierige Umgang mit den Emigranten	184
Feinde des Reichs und Schützlinge der Reformer	194
III. Illusionäre Friedensinitiativen	201
Aktionen ohne Ende	201
Frieden um jeden Preis	201
Frühe Initiativen mit Hitlers Kenntnis	204
Operation Neubau Europa	211
Hektik an der Friedensfront	213
Der Vatikan im Fokus	221
Aktionen im Zeichen der Casablanca-Konferenz	228
Die Operation Friedensappell	228
Die Operationen Roosevelt I und II	231
Operation Roosevelt III	236
Die Folgen von Casablanca	241
IV. Spuren der Resistenz?	247
Das Jahr 1934	247
Die Marburger Rede	247
Der Dienst zu Hitlers Machtvollkommenheit	255
Das Jahr 1944	260
Im Umfeld von Opfern des Widerstands	260
Freunde im Widerstand	268
Die Regimegegner Hannah von Bredow und Erwin Planck	277
Das tragische Schicksal des Felix von Papen	282
V. Brückenschlag von Kreuz zu Hakenkreuz	290
Frühe Prägung und erster Einsatz	290
Das Reichskonkordat	295
Bünde und Aktionsgemeinschaften	307
Kirchenfeindliche Reichsgesetze und Konkordatsverstöße	315

Der geistliche Brückenbauer Bischof Alois Hudal	321
Die Grundlagen des Nationalsozialismus	321
Mangelndes Verständnis von Kurie und ‚Führer‘	326
Der Brückenbau in Österreich	331
Kardinal Innitzer trifft den ‚Führer‘	331
Die Folgen eines arrangierten Treffens	337
Bitte um Segen für den Schwerkranken	343
An der Seite des Vatikandeleгатen Angelo Roncalli in der Türkei	349
Kriegsbeginn und Neues Europa	349
Kreuzzug gegen den gottlosen Bolschewismus	356
Hilfs- und Rettungsaktionen des Vatikandeleгатen	360
VI. Botschafter im Wartestand	364
Das defensive Verständnis zur ‚Judenfrage‘	364
Das Zeugnis des Nuntius Angelo Roncalli	367
Deportationen und Alibis	371
Der Gang durch die Entnazifizierung	376
In verblendeter Treue zum ‚Führer‘	386
Der eigenen Wahrheit eine Gasse	392
Gefechte um Pensionsleistungen	399
VII. Wahrheit und Legende	408
Auf der Suche nach dem verlorenen Reich	408
Öffentlicher Kampf um Rehabilitierung	415
Päpstlicher Geheimkämmerer und Zeuge	420
Die schonungslose Sicht der Zeitzeugen	426
Undankbare Heimat	434
Nachwort	439
Anmerkungen	445
Literatur	468
Personenregister	476